

Liebe Teilnehmende des Vernetzungsanlasses im Frühbereich vom 30. Mai 2017,
liebe PartnerInnen im Frühbereich der Region Bern Südwest

Gerne informieren wir Sie über folgende Punkte:

Kurze inhaltliche Zusammenfassung des Treffens vom 30.5.2017

Im ersten Teil der Veranstaltung wurde eine Herleitung der regionalen Vernetzung in der Region Bern Südwest vorgestellt. Zudem wurde informiert, dass die Projektleitung der regionalen Vernetzung von Christian Gerber an Bea Glaser (Juristin/Sozialarbeiterin) übergeht.

Im zweiten Teil fand in heterogenen Gruppen ein Austausch über Früherkennung von möglichen Kindeswohlgefährdung/umfassender Kindesschutz anhand von Fallbeispielen statt. Davon ausgehend wurden Fragen bzw. Diskussionspunkte für die Podiumsdiskussion formuliert.

Nach einer freien Vernetzungszeit, gab es im dritten Teil drei Input-Referate:

- *Früherkennung von Kindeswohlgefährdung im Frühbereich - Zusammenarbeit als Voraussetzung für einen funktionierenden Kindesschutz*; Astrid Frey, Kantonales Jugendamt, JGK
- *Früherkennung und freiwilliger Kindesschutz - Mütter- und Väterberatung Kanton Bern*; Nicole Aebischer, Regionalleitung Oberland (als Vertretung von Karin Messikommer, Regionalleitung Bern Mittelland)
- *Inputreferat zum behördlichen Kindesschutz: Die KESB Mittelland Süd stellt sich vor*; Konrad Steiner, Behördenmitglied der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Mittelland Süd

Abschliessend wurden offengebliebene Fragen in einer Diskussion geklärt und über die Weiterentwicklung der Vernetzung diskutiert (vgl. weiter unten).

Dokumente des Anlasses vom 30.5.2017

Unter dem [Link](#) finden Sie nach dem Login (Benutzername: Vernetzung; Passwort: Frühbereich) unter Region Bern Südwest die Veranstaltungsdokumente.

Akteurprofile

Die Partnerinnen und Partner im Frühbereich der Region Bern Südwest haben sich für das Erstellen einer Übersicht der Akteurprofile ausgesprochen. Aktuell haben bereits fünf Partnerinnen und Partner im Frühbereich die Akteurprofile ausgefüllt und an die regionale Vernetzung zurück gesandt. Vielen herzlichen Dank für die Mitwirkung. In kurzer Zeit werden wir die Akteurprofile auf der Projekthomepage aufschalten. Da es auch Partnerinnen und Partner im Frühbereich gibt, die erstmals an einer Vernetzung teilgenommen haben und noch kein Profil ausfüllen konnten, haben wir Ihnen die Dokumente „Profil“ bzw. für Schulen „Profil für Schulen“ als Anlagen angehängt, mit der Bitte, uns das für Sie Zutreffende ausgefüllt zurück zu senden. Dies gilt – wie erwähnt – nur für jene Partnerinnen und Partner, die noch kein Profil ausgefüllt haben. Gemeinderäte und Gemeinderätinnen werden in der Übersicht nicht erfasst, dennoch haben wir Ihnen der Vollständigkeit halber zu Ihrer Information ein solches Profil angehängt. Besten Dank!

Nächstes Vernetzungstreffen

Die anwesenden Akteure haben sich für ein nächstes Vernetzungstreffen in einem Jahr ausgesprochen.

Ein nächster inhaltlicher Schwerpunkt konnte noch nicht festgelegt werden. Die Teilnehmenden interessieren sich für die Themen Datenschutz, Migration und Erreichbarkeit von vulnerablen Gruppen.

Mitdenken in der Spurgruppe

Für die Unterstützung in der Planung des Vernetzungsanlasses möchten wir uns bei Walter Staub, Schulsozialdienst Belp, herzlich bedanken.

Für uns zeigt sich, dass diese Form der Entwicklung / Zusammenarbeit mit ExpertInnen vor Ort äusserst sinnvoll ist und wir deshalb die inhaltliche Planung im Vorfeld weiterhin gerne mit Fachleuten erarbeiten würden.

Interessierte Akteure melden sich bei [Bea Glaser](#).

Wir bedanken uns für Ihre engagierte Mitarbeit am Treffen und freuen uns auf die Weiterentwicklung der Vernetzung in der Region Bern Südwest.

Freundliche Grüsse

Bea Glaser
Projektleiterin | Responsable de projet

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Geschäftsstelle | Secrétariat général
Berner GenerationenHaus
Bahnhofplatz 2 3011 Bern
T 031 370 00 20 E-Mail bea.glaser@mvpb-be.ch

Besuchen Sie uns auf unserer [Homepage](#) und auf [Facebook](#)